

Auch in der Vergangenheit gab es bereits Hochwasser in Zweifall.

Nachstehend ein Bericht aus dem **Montjoie'r Volksblatt** vom 3.März 1906

(bereitgestellt von Petra Jentgens)

Hochwasser in Zweifall

Eine jähe Unterbrechung fanden die für heute projektierten Festlichkeiten aus Anlass der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares durch die schreckliche Wasserflut, von der auch unser Ort vergangene Nacht heimgesucht wurde. Der Hasselbach trat oberhalb des Dorfes über die Ufer, Felder und Gärten aufwühlend und zerstörend: die kleinen in den Tälern befindlichen Abzugsgräben konnten die Wassermassen nicht fassen.

Im Nu waren die Häuser und Ställe des oberen Dorfes unter Wasser gesetzt; in einigen Häusern stand dieses einen halben Fuß hoch in den Wohnräumen. In den Kellern stand das Wasser stellenweise so hoch, dass die Bewohner weder Nahrungsvorräte, noch Brennmaterial erreichen konnten. Groß ist der Schaden, den das reißende Element an den am Vichtbache belegenen gefüllten Holzlägern angerichtet hat. Auf dem benachbarten Plattenhammer allein verlor ein Holzhändler mehr als 100 Kubikmeter aufgestapeltes Scheitholz; eine beladene Karre Brennholz wurde gleichfalls von der Flut weggerissen...